

# Der Held der Diagnostik geht auf Spurensuche

**„Besser leben mit Labor“ lautet das Motto einer gemeinsamen Kampagne der Akkreditierten Labore in der Medizin und des Verbands der Diagnostika-Hersteller. Die Aktion hat vor einem Jahr begonnen. Im Mittelpunkt steht ein eigens kreierter Held: D-Man.**



Ob Allergien, Rheuma, Schilddrüsenfunktionsstörungen, Autoimmunerkrankungen – dank moderner Labordiagnostik lassen sich heute mehr Krankheiten als jemals zuvor identifizieren und damit behandeln, lindern oder heilen. Um zu verdeutlichen, was Labore alles leisten und leisten können, haben die Akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) und der Verband der Diagnostika Industrie (VDGH) die Initiative: „Besser Leben mit Labor“ gestartet.

Im Mittelpunkt der Kampagne steht D-Man, der Held der Diagnostik. Er geht in den unterschiedlichsten Indikationsfeldern auf Spurensuche im Bereich der Labordiagnostik. Ziel der gemeinsamen Kampagne ist es, die Bedeutung der Labordiagnostik im deutschen Gesundheitswesen unterhaltsam und informativ den Entscheidern in Politik und Selbstverwaltung – sowie der Öffentlichkeit zu zeigen.

„Drei von vier aller Diagnosen beruhen auf labordiagnostischen Untersuchungen“, sagt Dr. Michael Müller, 1. Vorsitzender des ALM. „So bildet die Labormedizin als Konditionalfach eine Grundlage für das ärztliche Handeln“, erklärt der Facharzt für Laboratoriumsmedizin.

„Die Diagnostika-Industrie entwickelt und produziert die für das Labor benötigten Tests und Analysesysteme. Sie ist eine der innovativsten Branchen in Deutschland. Mit der Kampagne wollen wir die Arbeit der Labore und den Wert der Diagnostik besser sichtbar machen“, sagt Matthias Borst, Vorsitzender des VDGH.

Deshalb haben die beiden Verbände für die Kampagne eigens D-Man geschaffen, der als Protagonist in die Welt der Diagnostik einführt: Der D-Man ertappt Erreger, spürt seltene Erkrankungen auf und ermittelt gegen Stoffwechselstörungen. „Auf diese unterhaltsame Weise wollen wir zeigen, wie umfassend die Diagnostik eingesetzt werden kann, um Menschen vor Erkrankungen zu schützen, sie rechtzeitig einer Behandlung zuzuführen oder ihre Therapie individuell anzupassen“, erklärt der VDGH-Vorsitzende.



Die Kampagne „Besser leben mit Labor“ wurde bisher in drei Phasen ausgerollt: Zum Start – dem Treffen der G-20-Gesundheitsminister in Berlin im Mai 2017 – beleuchteten VDGH und ALM das Thema Infektionserkrankungen. „Diagnostikunternehmen und Labore leisten hier einen großen Beitrag, z. B. um multiresistente Keime in Kliniken rechtzeitig zu erkennen und dazu beizutragen, dass deren Ausbreitung gestoppt werden kann“, erklärt Dr. Michael Müller.

Ein zweites Kampagnen-Themenfeld waren dann im Herbst 2017 die Autoimmunerkrankungen. Anlässlich des Tages der Seltenen Erkrankungen am 28. Februar starteten ALM und VDGH dann die dritte Welle ihrer Kampagne. D-Man ermittelt hier aus den 8000 bekannten seltenen Erkrankungen die richtige und ermöglicht so dem Patienten oftmals den Einstieg in eine Therapie. (ato/eb)

Weitere Informationen zur Kampagne, zu Plakatmotiven und zu den Themenfeldern von Labormedizin und Diagnostik: [www.besser-leben-mit-labor.de](http://www.besser-leben-mit-labor.de)